

Revolutionäres Regen

„Der rouse Aufstand“ wird filmisch wiederaufgeführt



Historie mit Augenzwinkern: Der „rouse Aufstand“ mit dem „Schwarzen Leberkas“ ist am Sonntag im Film zu sehen. – Foto: Archiv/pon

Regen. Annemarie Schiller und die Theatergruppe „Schwarzer Leberkas“ behandelten ab 1992 immer wieder Lokalgeschichte. Auch im Stück „Der rouse Aufstand“ von 2007 über die Zeit der Revolution 1918/19 im Markt Regen. Am Sonntag werden die Auführungen bei einem Filmnachmittag im Landwirtschaftsmuseum wieder lebendig.

Der Erste Weltkrieg endet, König Ludwig und Kaiser Wilhelm danken ab, Philipp Scheidemann ruft die Republik aus, Kurt Eisner

den Freistaat Bayern. Auch der Markt Regen wurde von Aufständen und Revolutionsgedanken erfasst. Die Inszenierung wurde von Walter und Evi Hasenkopf filmisch dokumentiert, so dass das Theaterstück rund um kleinstädtische Verhältnisse in schweren Zeiten und „rebellierende Weiber“ am Sonntag ab 14 Uhr im Filmraum des Landwirtschaftsmuseum erneut erlebt werden kann. So tragisch die Zeit auch war – hier darf sicher gelacht werden! – bb